



Ganz wie zu Hause: „Cindy“ zwischen Herd und Waschmaschine. Der Film will das Thema „Bordell“ auf den Boden der Realität zurückholen.

Five Sex Rooms und eine Küche

Regisseurin und Hauptdarstellerin bei der Kinopremiere im Cineplex

■ Paderborn (NW). Der Verein „Programmkinos Lichtblick“ und das Cineplex präsentieren am Dienstag, 11. Dezember, um 20.15 Uhr den Film „Five Sex Rooms und eine Küche“ als deutsche Kinopremiere. Dazu werden die Regisseurin Eva Heldmann und Hauptdarstellerin Lady Tara in Paderborn erwartet.

In Frankreich heißen sie „maisons de tolérance“, in Italien „case di tolleranza“. Bordelle sind ein Teil unserer sozialen Realität. Vermieden, verurteilt, heimlich geduldet in Randbe-

zirke oder sogenannte Rotlichtmilieus verdrängt. Ihre Heimlichkeit trägt zu ihrer „Unheimlichkeit“ bei. Sie haben einen mythischen Status, der die Phantasie anregt und gefangen nimmt. Die Filmemacherin Eva Heldmann holt in ihrem Film „Five Sex Rooms und eine Küche“ das Bordell auf den Boden der Tatsachen zurück und ermöglicht so auch einem Publikum, das niemals in ein Bordell ginge, zu einer Form der Erwerbsarbeit Stellung zu beziehen, die gesellschaftliche Toleranz nur mühsam erlangt.

Mit Unterstützung der Uni-

versität Paderborn, des Lehrstuhls für Film- und Fernsehwissenschaften, des AstA Paderborn sowie des Frauenprojektbereichs der Universität waren die Bemühungen des Programmkinos Lichtblick erfolgreich. Die Berliner Filmemacherin und ihre Protagonistin „Lady Tara“, die Besitzerin des Bordells, erscheinen persönlich zu der Deutschen Kinopremiere am 11. Dezember, 20.15 Uhr im Cineplex in Paderborn. Im Anschluss an die Vorführung des Films werden sie dem Publikum in einem Gespräch Rede und Antwort stehen, das von Professor Brauer-

hoch vom Institut für Medienwissenschaften der Universität moderiert wird. Die Regisseurin und Filmemacherin Eva Heldmann lebt und arbeitet in Berlin. Ihre Arbeiten gewannen zahlreiche Preise, unter anderem den hessischen Filmpreis. Five Sex Rooms ist Teil der mehr als zehn Filme umfassenden Reihe „Sexualität im Film“, die das Programmkinos Lichtblick in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Film- und Fernsehwissenschaften der Universität und dem Cineplex zeigt.

www.lichtblick-kino.de
www.cineplex.de